

Top:

Beschlussvorlage FG 65/021/2005

Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.11.2005	Werksausschuss	Entscheidung

Friedhofskapelle Fürstenau **- Dämmung der Zellen und Aufstellen von Raumluft-Entfeuchtern**

Die Friedhofskapelle in Fürstenau verfügt über vier Zellen mit der Grundfläche von ca. 2.40 / 3.50 m. Drei Leichenkammern sind mit deckenhängenden Klimageräten ohne Luftentfeuchtung ausgestattet. Zusätzlich sind die Zellen mittels Kanal an die Warmluftheizung der Friedhofskapelle angeschlossen. Die Regelung erfolgt über ein Thermostat in der Halle.

Durch die Reduzierung der Raumlufttemperatur während der Zellenbelegung, besonders bei Außentemperaturen über 25° Celsius und hoher Luftfeuchtigkeit bei schwül-warmer Witterung wird die Sättigungsmenge der gekühlten Raumluft in den Zellen reduziert. Die Feuchtigkeit kondensiert an den kühlen Wand- u. Deckenflächen der Kammern. Innerhalb kurzer Zeit bildet sich großflächig Schwarzsimmel, der nach Austrocknung der Wandflächen mit einem Neuanstrich entfernt werden muss. Nach kurzer Zeit tritt jedoch erneut Schimmel auf.

Für die oberflächige Tauwasserbildung ist die Oberflächentemperatur der angrenzenden Materialien maßgebend. Damit ein Bauteil tauwasserfrei bleibt, muss ihre raumzugewandte Oberflächentemperatur deutlich über dem Taupunkt liegen.

Da die Außenwände der vier Zellen an der kühlen Nordseite des Gebäudes aus Hohl-schicht-mauerwerk und die Innenwände der Zellen untereinander keine Wärmedämmung aufweisen, sollte eine ganzflächige Auskleidung im Innenraum mit Wärmedämmung erfolgen. Optimal wäre Verkleidung der Wand- u. Deckenflächen mit einschichtig beplankten, ca. 60mm starken Dämmpaneelen (Kühlzellenbau). Die Kosten betragen ca. **3.000,00 € je Zelle**. Eine Auskleidung im konventionellen Wärmedämmverbundsystem ist nach Schätzung geringfügig kostengünstiger.

Zusätzlich muss die relative Luftfeuchtigkeit besonders bei Betrieb der Zellen gesenkt werden. Diese Reduzierung der Luftfeuchtigkeit kann durch die Aufstellung von transportablen Raumluft-Entfeuchtern mit Kosten von ca. **1.000,00 € je Gerät** erreicht werden. Das anfallende Kondensat wird mittels Pumpe im Gerät in die vorh. Kondensatablaufleitung der Klimageräte geleitet.

Vor Durchführung der Maßnahmen ist eine Beratung durch ein Fachbüro für Klimatechnik erforderlich.

Voraussetzung für einen optimalen Betrieb ist die Abstimmung und Regelung der Kühl- Lüftungs- und Heizzeiten mit den Bestattern, dem Reinigungs- und dem Betriebspersonal.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel sind im Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2006 enthalten.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

1. Die Dämmung der Zellen und das Aufstellen von Raumluft-Entfeuchtern in der Friedhofskapelle Fürstenau ist im Haushaltsjahr 2006 durchzuführen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind wie folgt bereitzustellen:

Konto 03101 (Umbau u. Erneuerung der baul. Anlagen)	12.000,00 €
Konto 04901 (Sonstiger Erwerb u. Ersatzbeschaffung)	4.000,00 €

(Hoch)
Fachbereich 6

(Kolosser)
Fachdienst III

(Kamlage)
Samtgemeindebürgermeister